



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit „Mitteilung erstmalig schulpflichtige Kinder an Grundschulen“.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Sicherstellung, dass alle erstmalig schulpflichtigen Kinder in der zuständigen Grundschule angemeldet werden, verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind §64 I 1 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) in Verbindung mit § 31 I 1 NSchG.

Wir haben die personenbezogenen Daten vom Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Oldenburg erhalten.

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Namen, Adressdaten, Geburtsort und -datum, Erziehungsberechtigte, Nationalität, Religion.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von zwei Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Übermittlung.

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergeleitet an die Grundschule des Schulbezirks in dem der Wohnsitz der Schülerin/des Schülers liegt.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.